



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 24 / Jahrgang 2017 / St. Pölten, 29. Dezember 2017

Traditioneller Weihnachts- und Neujahrsempfang im NÖ Landhaus

LH Mikl-Leitner: „NÖ Landesdienst ist Erfolgsfaktor des Landes und Vertrauensfaktor der Menschen“



Beim traditionellen Weihnachts- und Neujahrsempfang im NÖ Landhaus: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Landesamtsdirektor Werner Trock (l.) und Landesamtsdirektor-Stellvertreter Johann Lampeitl (r.). (Foto: Pfeiffer)

„Der niederösterreichische Landesdienst ist ein Erfolgsfaktor des Landes und ein Vertrauensfaktor der Menschen“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zuge des traditionellen Weihnachts- und Neujahrsempfanges im NÖ Landhaus. Neben der Landeshauptfrau konnte Landesamtsdirektor Werner Trock u. a. auch Landtagspräsident Hans Penz, die beiden LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Karin Renner

sowie die Mitglieder der Landesregierung Petra Bohuslav, Barbara Schwarz, Karl Wilfing und Tillmann Fuchs begrüßen.

Maßnahmen und Initiativen

In ihrer Festrede blickte die Landeshauptfrau auf das zu Ende gehende Jahr zurück und verwies dabei auf „sehr viele Maßnahmen und Initiativen, die wir miteinander umgesetzt haben“. So laufe etwa „der Wirtschaftsmotor auf Hochtouren“, sprach sie von einer „hervorragenden

wirtschaftlichen Situation“. Die Arbeitslosigkeit sei im Sinken, und man habe das größte Sicherheitspaket seit mehr als 15 Jahren geschnürt. 1,3 Milliarden Euro würden in Beschäftigungsinitiativen investiert, 3,3 Milliarden Euro für mehr Mobilität, so Mikl-Leitner weiters. Im Zusammenhang mit dem Thema Wissenschaft hob sie die Forschungswochen hervor, so seien etwa beim Forschungsfest im Palais Niederösterreich rund 10.000 Besucherinnen und Besucher gezählt worden. In

der Kultur verwies sie u. a. auf das neu eröffnete „Haus der Geschichte“ und die Bewerbung der Landeshauptstadt als Kulturhauptstadt Europas. Im Zusammenhang mit dem Thema Pflege habe man das neue Berufsbild „Alltagsbegleiter“ entwickelt, betonte sie.

Eine Umfrage habe ergeben, dass 90 Prozent der Bevölkerung mit der Landesverwaltung zufrieden seien, und das zeige, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „das Wertvollste sind, was eine Landesverwaltung haben kann“, so die Landeshauptfrau weiters. Daher sei sie auch „fest davon überzeugt, dass wir unser gemeinsames Ziel, Niederösterreich als das größte Bundesland auch zum schnellsten Bundesland zu machen, im gemeinsamen Miteinander erreichen können“, betonte sie. Um dieses Ziel zu erreichen, habe man die „3D-Strategie“ entwickelt, so Mikl-Leitner: „Digitalisierung, Dezentralisierung und Deregulierung“.



Info-Tour mit „Digi-Bus“
1.000 Dächer-Photovoltaik-Projekt
Landeschronik
„Niederösterreich.
Eine Spurensuche“



3D-Strategie

So bietet etwa der digitale Wandel „für uns in Niederösterreich unglaublich große Chancen“, so die Landeshauptfrau: „Wir wollen den digitalen Wandel so nutzen, dass er Land und Menschen hilft“. Im

Zuge der Dezentralisierungsoffensive sollen 500 Arbeitsplätze aus St. Pölten in die Regionen verlagert werden, und im Zusammenhang mit der Deregulierung setzt man auf „mehr Augenmaß und weniger Dokumentationspflich-

ten, mehr Effizienz und weniger Bürokratie.“

„Dieser Empfang geht auf eine sehr lange Tradition zurück“, sagte Landesamtsdirektor Werner Trock in seiner Ansprache. „Im Miteinander“ habe man im Jahr 2017 „schöne

Erfolge“ erzielen können, verwies auch er ganz besonders auf die „3D-Strategie“, die überall im Landesdienst spürbar sei. Mit dieser „3D-Strategie“ wolle man „auch weiterhin Erfolg haben“, so der Landesamtsdirektor.

LH Mikl-Leitner/LR Bohuslav: „Mit Digi-Bus den Menschen die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung zeigen“



Technologie-Landesrätin Petra Bohuslav und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Besichtigung des neuen Digi-Busses (v.l.n.r.). (Foto: Burchhart)

„Die Digitalisierung ist aus der Wirtschaft, der Arbeitswelt und unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Daher ist es uns in Niederösterreich sehr wichtig, die Bevölkerung von den Chancen der Digitalisierungen zu informieren, neue Einsichten zu bieten und neue Perspektiven aufzuzeigen. Um den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern den digitalen Wandel anschaulicher zu machen, haben wir uns entschlossen, mit einem eigenen ‚Digi-Bus‘ auf Tour durch die Regionen zu gehen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Technologie-Landesrätin Petra Bohuslav anlässlich der Präsentation des Fahrzeuges.

Start am 8. Jänner

Der Bus, der ab 8. Jänner bis Mitte Mai durch Niederösterreich tourt, sorgt für einen einfachen Zugang zu diesem komplexen Thema: Acht Lebenswelten

zeigen den Besucherinnen und Besuchern, wie sich das Leben im Jahr 2041 in unterschiedlichsten Bereichen wie Arbeit und Wirtschaft, Gesundheit und Lifestyle oder Ausbildung und Schule verändern wird. Best Practice-Beispiele von niederösterreichischen Unternehmen und Live Stationen, wie 3D Drucker, die Augmented Reality Brille, Medizin Messung plus Schautafel oder ein Do it yourself Internetstand, sprechen unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung an. Auch Fragen zur Sicherheit und zum Cybercrime werden behandelt. Die interaktive Roadshow, die von der NOE-Regional GmbH in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle Technologie & Digitalisierung organisiert wird, spricht dabei alle Altersgruppen an. Die Stopps sind an Schulen, an belebten Plätzen oder bei Veranstaltungen. Erstmals wird der Bus am 8. Jänner in Tulln sein, am 10. Jänner macht er in Amstetten Halt und danach am 11. Jänner in Grafenwörth, am 12. Jänner in Kottingbrunn und am 13. Jänner in Baden. Die Details der Tour können unter www.digitour.at eingesehen werden.

„Mit dem Digi-Bus zeigen wir, was die Zukunft alles bringt und wie die Digitalisierung Chancengerechtigkeit für ländliche Regionen unterstützt. Unser Ziel ist es den digitalen Wandel so zu nutzen, damit neue Arbeitsplätze entstehen und die Menschen bei der Arbeit entlastet werden, der ländliche Raum gestärkt wird und damit die Lebensqualität in Niederösterreich weiter steigt“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

Info-Tour

Landesrätin Bohuslav lädt alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ein: „Erleben Sie bei der Info-Tour zur Digitalisierung im Digi-Bus aus erster Hand, wie wir miteinander von den Chancen der Digitalisierung profitieren können.“ Dieses Projekt wird im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landes Niederösterreich umgesetzt. Weitere Informationen und Projekte sind unter www.noe.gv.at/digitalisierung zu finden.



1.000 Dächer-Photovoltaik-Projekt von landesweitem Umfang gestartet



Dächer-Programm für öffentliche Gebäude gestartet. Im Bild von links nach rechts: EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Monika Langthaler, Präsidentin von Arnold Schwarzeneggers Klimaschutzinitiative R20.

(Foto: Reinberger)

Die Ergebnisse der Klimakonferenz in Bonn, die Initiativen und das Ausbauprogramm der EVN im Bereich Photovoltaik, Windkraft und E-Mobilität sowie die Bedeutung der vielen Green-Jobs für Niederösterreich standen im Mittelpunkt einer Pressekonferenz in St. Pölten. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Monika Langthaler, Teilnehmerin der Klimakonferenz in Bonn und Präsidentin von Arnold Schwarzeneggers Klimaschutzinitiative R20 sowie EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz informierten dabei über aktuelle umweltpolitische Fragen.

Energiemix

„Seit zwei Jahren sind wir als Bundesland Niederösterreich in der Lage, über 100 Prozent unseres Strombedarfs aus Erneuerbarer Energie zu erzeugen“, sprach LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Der Energiemix dazu umfasst Großwasserkraftanlagen, Windkraftanlagen, Kleinwasserkraftanlagen, Photovoltaik-Anlagen und Biomasse-Anlagen. „Im Jahr 2017 sind 32 Windkraftanlagen und 2.800 Photovoltaik-Anlagen neu dazugekommen, wodurch für zusätzliche 90.000 Haushalte sauberer Strom produziert werden konnte“, fuhr Pernkopf fort.

„Wir beweisen, dass die Elektro-Mobilität schon heute gut funktioniert. In diesem Zusammenhang wurden beispielsweise gemeinsam mit der EVN bei einem Versuch in Seitenstetten 23 Elektro-Autos für 18 Familien zur Verfügung gestellt“, unterstrich er. „Wir reden heute bereits von 40.000 Green-Jobs in Niederösterreich. Unser Know-how wird bis nach Schweden exportiert, wo heimische Firmen Windparks realisieren“, meinte der LH-Stellvertreter.

1.000 Dächer-Programm

„Nun haben wir uns entschlossen, gemeinsam mit dem Landesenergieversorger EVN ein Photovoltaik-Projekt von landesweitem Umfang zu starten. Es handelt sich über ein fünf Jahre laufendes Projekt, bei dem die EVN die Dächer von öffentlichen Gebäuden nutzt und Photovoltaik-Anlagen

installieren und auch betreibt“, führte er weiter aus. Für das 1.000 Dächer-Programm werde die EVN jährlich fast drei Millionen Euro in die Hand nehmen. „Es gibt Tausende Landes- und Gemeindeobjekte in ganz Niederösterreich, die für eine Photovoltaik-Anlage infrage kommen. Schon heute gibt es positive Vorbilder mit Photovoltaik-Anlagen wie das Pflegeheim Scheibbs, die Kläranlage Retz, die Berufsschule Pöchlarn und die Bezirkshauptmannschaft Tulln sowie die Landeskliniken in Mauer und Mödling“, betonte Pernkopf. Das Land Niederösterreich gehe in diesem Zusammenhang mit gutem Beispiel voran. Auch das neue Regierungsprogramm sei sehr vielversprechend und die Energiewende werde nun auch auf Bundesebene umgesetzt, freute sich der LH-Stellvertreter, der in die Verhandlungen als Energieexperte eng eingebunden war. Das Ziel, 100 Prozent des Strombedarfs aus Erneuerbarer Energie zu decken, soll bundesweit bis 2030 erreicht werden. In Niederösterreich wurde es bereits vor zwei Jahren erreicht. Auch zu einer ganz klaren Anti-Atompolitik haben sich die neue Bundesregierung und die neue Ministerin Elisabeth Köstinger bekannt, der Pernkopf herzlich gratulierte.

EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz meinte: Die Energieversorgung werde in Zukunft dezentraler aufgestellt, die Nutzung der bislang ungenutzten Dächer sei hier ein naheliegender Anknüpfungspunkt. „Die neuen Photovoltaik-Anlagen für öffentliche Gebäude sollen so kalkuliert werden, dass die Gemeinden finanziell nicht belastet werden. Wir wollen in den nächsten Jahren mehrere Tausend solcher Anlagen errichten.“

Monika Langthaler sagte: „In den vergangenen Jahren konnten wir mit R20 eine internationale Klimaschutzinitiative starten, die auch von der UNO wahrgenommen wird“. 2015 sei der Klimavertrag von Paris verabschiedet worden, dieses Klimaabkommen sei historisch und alle Länder dieser Welt hätten dieses Abkommen unterzeichnet. Kürzlich sei sogar Syrien diesem Abkommen beigetreten, so Langthaler. „Alle machen bei dem Klimaabkommen von Paris intensiv mit, eingebunden sind auch die Finanzwirtschaft und viele Firmen. Die Umweltwirtschaft in Niederösterreich hat im vergangenen Jahr insgesamt eine Milliarde Euro Umsatz gemacht“, erinnerte sie.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Obereinigungskommission / Einigungskommissionen
- 7 Leiterbestellungen
- 7 Umweltverträglichkeitsprüfung

Ausschreibungen

- 7 Diverse
- 9 Hochbau
- 11 Straßenbau
- 12 Brückenbau
- 13 Wasserbau
- 13 Stellenausschreibungen



Landeschronik „Niederösterreich. Eine Spurensuche“ im Rahmen einer Buchpräsentation vorgestellt



Buchpräsentation von „Niederösterreich. Eine Spurensuche“: Moderator Alexander Hauer, Landesrätin Barbara Schwarz, Hermann Dikowitsch, Leiter der Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht im Amt der NÖ Landesregierung, und Propst Maximilian Fürnsinn vom Stift Herzogenburg (v.l.n.r.).

(Foto: Burchhart)

Die neu gestaltete Landeschronik mit dem Titel „Niederösterreich. Eine Spurensuche“ wurde im Rahmen einer Buchpräsentation im Haus der Geschichte in St. Pölten vorgestellt. Auf 600 Seiten mit 1.000 Abbildungen mit einem besonderen Schwerpunkt auf die Zeitgeschichte wird das Bundesland dargestellt, wie es zu dem geworden ist, was es heute ist. Charakteristisch für das opulente Werk sind der hohe Informationsgehalt, die anschauliche Bebilderung und die zeitgemäße Anmutung mit zahlreichen Infografiken.

„Hausbuch“

„Diese Publikation soll das neue ‚Hausbuch‘ der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher werden“, freut sich Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz über die Präsentation der Chronik „Niederösterreich. Eine Spurensuche“, die das geschichtsträchtige, vielfältige und dynamische Bundesland darstellt. Ich gratuliere den Autoren und der Redaktion zu diesem umfassenden Werk über unsere Landesgeschichte.“

Nach der Eröffnung des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich ist die Herausgabe und

Publikation ein wichtiger nächster Schritt und die Nachfolge der zuletzt 1990 erschienenen Landeschronik von Univ.-Prof. Dr. Karl Gutkas. Das Buch versteht sich als umfassende und attraktiv aufbereitete Dokumentation über die Geschichte Niederösterreichs bis ins 21. Jahrhundert, die nicht chronologisch, sondern in narrativer und thematischer Form, ähnlich wie im Haus der Geschichte, gestaltet ist. Der Bogen spannt sich über sechs Kapitel: die historische Entstehung als Kernland von Österreich, die Gesellschaft, das Leben am Land und seine Traditionen, das kulturelle Erbe und die lebendige Kunstszene, die wirtschaftliche Entwicklung, die Landschaften und natürlichen Lebensräume und die Zukunftsthemen Wissenschaft und Forschung.

Brandstätter-Verlag

„Niederösterreich. Eine Spurensuche“ ist im Brandstätter-Verlag erschienen. Auf 608 Seiten wird dabei die Vielfalt Niederösterreichs – die Landschaften, die Geschichte, die Wirtschaft, Traditionen und Kultur – präsentiert. Autorinnen und Autoren sind u.a. Ernst Bruckmüller, Martin Haidinger, Ernst Langthaler, Barbara Sternthal, Ortrun Veichtlbauer und Mella Waldstein, darüber hinaus ist auch eine Reihe versierter Gastbeiträge darin zu finden. Das Buch ist im Buchhandel um den Preis von 49,90 Euro erhältlich.





Obereinigungskommission / Einigungskommissionen

LF1-A-121/003-2003

Die NÖ Landesregierung hat gemäß § 227 Abs. 1 der NÖ Landarbeitsordnung 1973, LGBl. 9020 in der Fassung LGBl. Nr. 66/2017, zur **Vorsitzenden der Obereinigungskommission beim Amt der NÖ Landesregierung**

Wirkl.Hofrätin der NÖ Landesregierung

Dr. Susanne GYENGE

und zur **Vorsitzenden-Stellvertreterin**

Oberregierungsrätin der NÖ Landesregierung

Mag. Elke WALD

bestellt und über Vorschlag der gesetzlichen Interessenvertretungen der land- und forstwirtschaftlichen Dienstgeber und Dienstnehmer nachfolgende Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Obereinigungskommission beim Amt der NÖ Landesregierung für die Funktionsperiode vom 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2020 berufen:

a) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstgeber:

Mitglieder:

Dipl.-Ing. Johannes Waldburg-Zeil
Schloss Rohrau 1, 2471 Rohrau
Kammerobmann Hermann Stich
Hauptstraße 45, 2122 Pföding

Kammerdirektor-Stellvertreter
Ing. Mag. Dr. Martin Jilch
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Ref.Lt. Mag. Wolfgang Dobritzhofer
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Ersatzmitglieder:

Kammerobmann Herbert Hofer
Röhrwiesen 7, 3752 Walkenstein

Gerhard Walek
Am Heumarkt 9, 2170 Poysdorf

Ref.Lt. Mag. Alfred Kalkus
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Dr. Heinz Wilfinger
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

b) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer:

Mitglieder:

Ing. Andreas Freistetter Präsident
Russhofstraße 20, 3032 Eichgraben

Josefa Czezatke Vizepräsidentin
Obere Hauptstraße 26, 2135 Altruppersdorf

Alois Karner Vizepräsident
Abfaltersbach Straße 6/1, 2671 Gloggnitz/Küb

KR Helga Bubenik
Kirchenplatz 5, 2500 Siegenfeld

Ersatzmitglieder:

Mag. Walter Medosch Kammeramtsdirektor
Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien

Mag. Heimo Gleich Rechtsreferent
Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien

KR Kurt Schmid
Ötscherstraße 32, 3294 Langau/Gaming

Edeltraud Müller-Kögler
Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. Gyenge



LF1-A-121/005-2003

Die NÖ Landesregierung hat auf Grund des § 224 der NÖ Landarbeitsordnung 1973, LGBl. 9020 in der Fassung LGBl. Nr. 66/2017, über Vorschlag der gesetzlichen Interessenvertretungen der land- und forstwirtschaftlichen Dienstgeber und Dienstnehmer nachfolgende **Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Einigungskommissionen für die Funktionsperiode vom 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2020** berufen bzw. deren Vorsitzende und Stellvertreter bestellt:

1. Einigungskommission Korneuburg:

Vorsitzende: Oberregierungsrätin Mag. Gerlinde Draxler

Vorsitzende-Stellvertreterin: Mag. Birgit Kellner

a) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstgeber:

Mitglieder:

Landeskammerrätin, LB-Stv. Kammerobmann-Stv. ÖkR Ingrid Stacher
Thomasl 38, 2115 Ernstbrunn

Dipl.Ing. Hans Jörg Damm
Hauptstraße 1, 2193 Wilfersdorf

Ersatzmitglieder:

Landeskammerrat Ing. Julius Schauerhuber
Herrengasse 12, 3463 Stetteldorf am Wagram

Dipl.Ing. Maximilian Hardegg
2062 Seefeld-Kadolz

b) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer:

Mitglieder:

KR Renate Jordan
Traunstraße 7, 3712 Maissau

KR Ingrid Prohaska
Dorfstraße 1, 2292 Stopfenreuth

Ersatzmitglieder:

KR Franz Sigl
Maisbirbaum 122, 2115 Ernstbrunn

Markus Hemerka
Föhrenweg 8, 2126 Ladendorf

**2. Einigungskommission Krems an der Donau:****Vorsitzende:** Bezirkshauptfrau Wirkl.Hofrätin Dr. Elfriede Mayrhofer**Vorsitzende-Stellvertreter:** Ing. Mag. Dominik Clemens Lappel**a) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstgeber:****Mitglieder:**Dipl.Ing. Dr. Andreas Fischer-Ankern
3932 Kirchberg/Wald 1Landeskammerrat Ök.-Rat Franz Backknecht
Präsident des NÖ Weinbauverband
Unterer Mitterweg 10, 3495 Rohrendorf**Ersatzmitglieder:**Kammerobmann ÖkR Ida Steininger
3544 Idolsberg 17Kammerobmann Dietmar Hipp
Sallingstadt 17, 3931 Schweiggers**b) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer:****Mitglieder:**KR Dipl.Ing. Josef Stangl
Kremser Straße 32, 3500 KremsKR Franz Waldbauer
Lichteck 75, 3633 Schönbach**Ersatzmitglieder:**Günther Edelmaier
Friedersbach 164, 3533 FriedersbachKR Ewald Hones
Bruderndorferwald 39, 3921 Langschlag**3. Einigungskommission St. Pölten:****Vorsitzender:** Mag. Christian Steger**Vorsitzender-Stellvertreterin:** Oberregierungsrätin Mag. Anita Neidhart**a) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstgeber:****Mitglieder:**Präsident Landeskammerrat
ÖkR Dipl.Ing. Felix Montecuccoli
Mitterau 10, 3385 PrinzersdorfKammerobmann Anton Hieger
Reitzersdorf 3, 3151 St. Georgen/Steinfeld**Ersatzmitglieder:**Forstwirt Friedrich Hardegg
Annagasse 1, 1010 WienKammerobmann-Stv. Anton Kaiblinger
Hofstraße 32, 3123 Zaggging**b) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer:****Mitglieder:**KR Anna Schandl
Bahnstraße 7/7, 3061 OllersbachKR Franz Sulzer
Ochsenburger Straße 18, 3150 Wilhelmsburg**Ersatzmitglieder:**Gerhard Lechner
Zimmerau 9, 3281 Oberndorf/MelkMarkus Hemerka
Föhrenweg 8, 2126 Ladendorf**4. Einigungskommission Wiener Neustadt:****Vorsitzender:** Wirkl.Hofrat Mag. Elmar Seiler**Vorsitzender-Stellvertreter:** Bezirkshauptmann Wirkl.Hofrat Mag. Ernst Anzeletti**a) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstgeber:****Mitglieder:**Bundesrat Martin Preineder
Frohsdorf 4, 2821 LanzenkirchenKammerobmann ÖkR Josef Fuchs
Hauptstraße 6, 2821 Lanzenkirchen**Ersatzmitglieder:**Landeskammerrätin Präsidentin Irene Neumann-Hartberger
Stollhof 2, 2723 Hohe WandAndrea Blochberger
Königsegg 25, 2851 Krumbach**b) Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer:****Mitglieder:**Josef Seidl
Dreibuchen 16, 2833 BrombergKR Ingrid Prohaska
Dorfstraße 1, 2292 Stopfenreuth**Ersatzmitglieder:**KR Ernst Faltus
Michael Haydn-Gasse 10, 2471 RohrauMarkus Hemerka
Föhrenweg 8, 2126 Ladendorf

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. Gyenge





Leiterbestellungen

LAD2-P-4102769/025-2017

Herr Dr. Erwin Schwaighofer wird mit Wirkung vom **1. Jänner 2018** zum **Ärztlichen Direktor des Landesklinikums Scheibbs** bestellt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Achatz

LAD2-P-4165548/044-2017

Frau Christa GROSZ, MBA, wird mit Wirkung vom **1. März 2018** zur **Pflegedirektorin des Landesklinikums Wiener Neustadt** bestellt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Achatz

Umweltverträglichkeitsprüfung

RU4-U-736/065-2017

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Energierecht – RU4
Kundmachung
des Änderungsantrags im Großverfahren –
Edikt zu Kennzeichen RU4-U-736/065-2017

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die Energiepark Bruck/Leitha GmbH und die WEB DHW Wind GmbH & Co KG, beide vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, haben mit Eingabe vom 19. Juni 2017, präzisiert mit Schreiben vom 03. Juli 2017 sowie modifiziert mit Schreiben vom 09. August 2017, den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gem. § 18b Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz - UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das **Vorhaben „Windpark Höflein West, Änderung der WEA-Type“** gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Verfahren nach den Bestimmungen des § 18b UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Mit Bescheid vom 19. Mai 2015, RU4-U-736/030-2015, wurde das Vorhaben „Windpark Höflein West“ genehmigt. Die Energiepark Bruck/Leitha GmbH und die WEB DHW Wind GmbH & Co KG, beide vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, haben nunmehr die Abänderung des Genehmigungsbescheides beantragt.

Folgende Änderungen sind beabsichtigt:

*) Änderung der WEA-Type von REpower 3.2M114 auf VESTAS V126 – 3.3 MW.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab 22. Dezember 2017 bis einschließlich 02. Februar 2018 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive den Stellungnahmen der beigezogenen Sachverständigen in den Gemeinden Scharndorf und Höflein sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise:

Ab 22. Dezember 2017 bis einschließlich 02. Februar 2018 besteht die Möglichkeit, schriftliche **Einwendungen** zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 22. Dezember 2017 bis einschließlich 02. Februar 2018, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Die Beteiligten können sich von den Unterlagen Abschriften selbst anfertigen oder auf ihre Kosten Kopien oder Ausdrucke erstellen lassen. Soweit die Akten elektronisch geführt werden, kann den Beteiligten auf Verlangen die Akteneinsicht in jeder technisch möglichen Form gewährt werden.

5. Zustellung von Schriftstücken:

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Lang

Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Lieferung von Arbeitssicherheitsschuhen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Frau Mag. Ing Birgit Kolbeck, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60210, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung von Arbeitssicherheitsschuhen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Arbeitssicherheitsschuhe für den NÖ Straßendienst für das Jahr 2018



Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: ca. 80 Dienststellen des NÖ Straßendienstes
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ST2-D-4/006-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 10.01.2018.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.01.2018, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Auftraggeber: NÖ Kulturlandeshauptstadt St. Pölten GmbH, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Unterstützung des Bewerbungsprozesses Europäische Kulturhauptstadt 2024 - Wettbewerbsbekanntmachung, offener Wettbewerb**; Gegenstand des Auftrags: Unterstützung des Bewerbungsprozesses Europäische Kulturhauptstadt 2024; CPV-Codes: 79410000; Wettbewerbsarbeiten senden an: Harrer Schneider Rechtsanwälte GmbH, Jasomirgottstraße 6/5, 1010 Wien; Wettbewerbsunterlagen erhältlich unter: www.mydrive.ch; Schlussfrist Wettbewerbsarbeiten: **18.01.2018, 10:00 Uhr (einlangend)**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 15.12.2017; .L-638177-7c15;

Ausschreibende Stelle: EBG MedAustron GmbH, Marie Curie-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt; Auftragsbezeichnung: **Ionentherapiezentrum MedAustron - Provision of services for the installation of surface scanner systems and maintenance for the MedAustron Therapy Accelerator – Bekanntmachung, Verhandlungsverfahren**; Gegenstand des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen; CPV-Codes: 33110000; Erfüllungsort: Wiener Neustadt (AT122); Informationen zu den Ausschreibungsunterlagen: www.medastron.at; Schlussfrist Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **19.01.2018, 08:30 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 18.12.2017; .L-638165-7c14;

1. Auftraggeberin: Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau.

in Vertretung für die:

1. Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau
2. Marktgemeinde Bisamberg, Hauptstraße 2, 2102 Bisamberg (optional);
3. Gemeinde Enzersfeld, Hauptstraße 36, 2202 Enzersfeld (optional);
4. Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn (optional);

5. Marktgemeinde Großmugl, Marktplatz 23, 2202 Großmugl (optional);
6. Marktgemeinde Großrußbach, Hauptstraße 31, 2114 Großrußbach (optional);
7. Marktgemeinde Hagenbrunn, Salzstraße 10, 2102 Hagenbrunn (optional);
8. Marktgemeinde Harmannsdorf, Kirchengasse 5, 2111 Rückersdorf (optional);
9. Marktgemeinde Hausleiten, Kremser Straße 16, 464 Hausleiten (optional);
10. Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg (optional);
11. Gemeinde Leitzersdorf, Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf (optional);
12. Marktgemeinde Leobendorf, Stockerauer Straße 9, 2100 Leobendorf (optional);
13. Marktgemeinde Niederhollabrunn, Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn (optional);
14. Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 2, 2201 Gerasdorf bei Wien (optional);
15. Marktgemeinde Sierndorf, Prager Straße 13, 2011 Sierndorf (optional);
16. Marktgemeinde Spillern, Schulgasse 1, 2104 Spillern (optional);
17. Gemeinde Stetten, Schulgasse 7, 2100 Stetten (optional);
18. Gemeinde Niederleis, Hauptstraße 71, 2116 Niederleis (optional);

als Auftraggeber.

2. Kontaktperson: Rechtsanwalt MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilfer Straße 1b/17, A-1060 Wien, e-Mail: office@casati.at.

3. Gegenstand: **Dienstleistungskonzession für den Betrieb eines Regionsanrufsammeltaxis (kurz: Regions-AST) nach den Vorgaben des Nahverkehrsfinanzierungsprogramms des Landes Niederösterreich (kurz: NÖ NVFP).**

4. Verfahren: **Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung.** Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular samt allen Unterlagen ist bei der Kontaktperson bis spätestens **23.01.2018, 10:00 Uhr (einlangend)** siehe Punkt 2.2) in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zu den Verhandlungen werden bis zu 5 geeignete Bewerber eingeladen. Haben mehr als 5 Bewerber fristgerecht ein Bewerbungsformular abgegeben, werden jene 5 geeigneten Bewerber eingeladen, die die höchste Punktezahl gemäß den Auswahlkriterien erreichen. Nach den erfolgten Verhandlungen wird jenem Bieter die Dienstleistungskonzession erteilt, der letztlich das beste Angebot legt.

5. Eignung: Der Bewerber muss nachweislich.

a) über folgende aufrechte **Nachweise** zu verfügen:

- Nachweise über Verträge mit zumindest 5 Taxi- oder Mietwagenunternehmen vorweisen kann und damit auf einen Fahrzeugpool, mit der Erklärung, dass diese im Auftragsfall für die gegenständliche Dienstleistung zur Verfügung stehen, von in Summe zumindest 10 Fahrzeugen zurückgreifen kann, die anhand von fixen Bereitstellungen dem System uneingeschränkt zur Verfügung stehen.
- Nachweis über ein bestehendes und verfügbares System, das die Vermittlung der Fahrtanfragen über eine automatisierte Dispositionssoftware ermöglicht.



- Nachweis über ein verfügbares Call Center mit 24/7 Betrieb
- Nachweis über vorhandene Schnittstelle zum Fahrplanauskunftssystem des öffentlichen Verkehrs (z.B. Wegfinder von iMobility), damit bei der Fahrtvermittlung der öffentliche Verkehr (Bus und Bahn) berücksichtigt werden und eine Konkurrenzierung mit dem öffentlichen Verkehr vermieden werden kann
- Nachweis über Vorliegen einer zur Verfügung stehenden Buchungs-App und die Möglichkeit einer Online-Buchung

b) über folgende **Referenzen** zu verfügen:

Nachweis über den erfolgreichen Betrieb **zumindest 1 (eines)** vergleichbaren Referenzprojektes innerhalb des Referenzzeitraums (01.01.2014 bis Abgabe Teilnahmeantrag.

c) über zumindest eine geeignete Schlüsselperson verfügen, die auch für den Leistungsgegenstand verbindlich zur Verfügung steht. Mindestdeutschkenntnisse C1.

d) Angebote von Bietern haben – unbenommen der sonstigen Kriterien – zwingend die Vorgaben des NÖ NVFP zu erfüllen – dies bei sonstigem Ausscheiden des Angebots

6. Nachprüfung: Landesgericht Korneuburg, Landesgerichtspl. 1, 2100 Korneuburg.

Nähere Informationen, insbesondere das Bewerbungsfeld (Teilnahmeantrag) samt Erläuterungen sind bei der Kontaktperson erhältlich. Die Anforderung der Unterlagen wird dringend empfohlen, weil allfällige Berichtigungen dieser Informationen und Anfragebeantwortungen ausschließlich an die Personen erteilt werden, die die Unterlagen abgefragt haben. Die Unterlagen stehen unter <https://casati.at/ausschreibung-stockerau-mobilitaetssystem-2017> zum Download zur Verfügung.

Stelle: Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH im Auftrag der Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn; Auftragsbezeichnung: **Siedlungswasserbau Hollabrunn, Rahmenvereinbarung 2018-2020 / EBM - Bekanntmachung, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten an den Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadtgemeinde Hollabrunn.; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Hollabrunn (AT12); voraussichtlicher Baubeginn: April 2018, voraussichtliche Bauvollendungsfrist: Dezember 2020. Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 75,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert; Ort der Einreichung: Stadtwerke Hollabrunn, Steinfeldgasse 51, 2020 Hollabrunn; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge: **25.01.2018, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 25.01.2018, 09:15 Uhr, Stadtwerke Hollabrunn; L-638367-7c18.

Ausschreibende Stelle: NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten. Auftragsbezeichnung: NÖKIS, LH-AUS-1-153. Gegenstand des Auftrags: **Rahmenvereinbarung mit einer Partei betreffend die Harmonisierung KIS Landschaften in den NÖ Landeskliniken, NÖKIS, LH-AUS-1-153 - Bekanntmachung, Verhandlungsverfahren**, CPV-Codes: 48000000, 48814000. Erfüllungsort: Niederösterreich (AT12). Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter : <https://ausschreibungen.lknoe.at/>. Angebot/Teilnahmeanträge senden an: NÖ Landeskliniken-Holding, Erdgeschoss, Empfang, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, AT, -@-.at, www.lknoe.at. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **31.01.2018, 12:00 Uhr**. Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 15.12.2017. Weitere Informationen: Die Teilnahme am Vergabeverfahren ist unwiderruflich und unwiderrlegbar auch für jene Unternehmen zulässig, die für die Auftraggeberin in der Vergangenheit insbesondere im Rahmen des bestehenden Krankenhausinformationssystems unmittelbar oder mittelbar tätig waren; dadurch besteht jedenfalls kein Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Teilnehmern des Vergabeverfahrens. L-637173-7b29.

1. Auftraggeber: Marktgemeinde Langenzersdorf, A-2103 Langenzersdorf, Hauptplatz 10.
2. Kontaktstelle: Dr. Claus Casati, Rechtsanwalt, Mariahilfer Straße 1b/17, 1060 Wien, Tel: +43 1/581 17 40, Fax: +43 1/581 17 40-12, E-mail: office@casati.at.
3. Gegenstand: **Pachtverhältnis der Gastronomie Seeschlacht**.
4. Verfahren: Der Teilnahmeantrag ist bis spätestens **31.01.2018, 10:00 Uhr (einlangend)** bei der Kontaktstelle in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
5. Nähere Informationen, insbesondere Ausschreibungsunterlagen sind bei der Kontaktstelle unter <https://www.casati.at/ausschreibung-langenzersdorf-seeschlacht-2018> abrufbar. Hingewiesen wird darauf, dass zwar der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Dazu wird jedoch angeraten, weil allfällige Berichtigungen dieser Informationen und Anfragebeantwortungen ausschließlich an die Personen erteilt werden, die die Unterlagen abgeholt haben bzw. entsprechendes Interesse bei Kontaktstelle kundgetan haben.

Hochbau

ARTES Grundstückvermietungs GmbH, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten: **LANDESGALERIE NOE_Schlosserarbeiten - Offenes Verfahren**
 Art des Auftrags: Bauauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: ARTES Grundstückvermietungs GmbH, Frau Ulrike Kern, Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: +43 590910-3336, Fax: +43 590910-3117, Url: <http://www.noe.gv.at>, E-mail: galerienoe@hyponoe-immobilien.at



Beschreibung:
 Art des Bauauftrags
 Ausführung
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
 LANDES-GALERIE NOE_Schlosserarbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Schlosserarbeiten (Sicherheits- und Lüftungsgitter, Handläufe, Stahlgeländer, Laufstege/Gitterroste, Schachtabdeckungen,...)
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3500 Krems, Franz-Zeller-Platz
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG- 18027/364-2017
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.01.2018, Kosten 0,00 Euro.
 Zahlungsbedingungen und -weise: Kostenfreier Download von der Beschafferplattform „<https://noe.vemap.com>“..
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.01.2018, 14:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

ARTES Grundstückvermietungs GmbH, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten: **LANDESGALERIE NOE_Türsysteme / Sicherheitstüren RC4 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: ARTES Grundstückvermietungs GmbH, Frau Ulrike Kern, Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: +43 590910-3336, Fax: +43 590910-3117, Url: <http://www.noe.gv.at>, E-mail: galerienoe@hyponoe-immobilien.at
 Beschreibung: Art des Bauauftrags, Ausführung
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
 LANDES-GALERIE NOE_Türsysteme / Sicherheitstüren RC4
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung und Einbau von Stahlzargentürelementen / Ausführung RC4
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3500 Krems, Franz-Zeller-Platz
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG- 18027/401-2017
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.01.2018, Kosten 0,00 Euro.
 Zahlungsbedingungen und -weise: Kostenfreier Download von der Beschafferplattform „<https://noe.vemap.com>“..
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.01.2018, 14:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **LK Hollabrunn - Zu- und Umbau (Ausbaustufe 1) - Örtliche Bauaufsicht und Fachbauaufsichten - Verhandlungsverfahren**
 Art des Auftrags:
 Dienstleistungen

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100, St. Pölten, Tel: +43 724293280320, Fax: +43 72429328039, Url: www.lknoe.at, E-mail: office@omniahochp.at

Beschreibung:
 Art des Dienstleistungsauftrags
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: LK Hollabrunn - Zu- und Umbau (Ausbaustufe 1) - Örtliche Bauaufsicht und Fachbauaufsichten
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:
 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LK Hollabrunn - Zu- und Umbau (Ausbaustufe 1) - Örtliche Bauaufsicht und Fachbauaufsichten
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.01.2018, 11:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Ausschreibende Stelle: IST Austria Park GmbH, Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg; Auftragsbezeichnung: **Für den IST Technology Park in Klosterneuburg sucht die Auftraggeberin einen Vertragspartner zur Errichtung eines Aufzugs (Fördertechnik) - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Für den IST Technology Park in Klosterneuburg sucht die Auftraggeberin einen Vertragspartner zur Errichtung eines Liftes (Fördertechnik).; CPV-Codes: 45317000; Erfüllungsort: Klosterneuburg (AT12); Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter : www.auftrag.at; Angebot/Teilnahmeanträge senden an: ZFG - Projekt GmbH, ZFG - Projekt GmbH, Grundauerweg 6, 2500 Baden, AT, Tel. +43 3332/61444, ista.technopark.ps@tdc-zt.at, www.tdc-zt.at; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **15.02.2018, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 15.02.2018, 09:15 Uhr, ZFG - Projekt GmbH, Grundauerweg 6, 2500 Baden; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20.12.2017; .L-638603-7c20;

Ausschreibende Stelle: IST Austria Park GmbH, Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg; Auftragsbezeichnung: **Einbau und Lieferung von Fenster für den IST Technology Park in Klosterneuburg - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Für den IST Technology Park in Klosterneuburg sucht die Auftraggeberin einen Vertragspartner zum Einbau und Lieferung von Alufenstern.; CPV-Codes: 45213150, 45421100; Erfüllungsort: Klosterneuburg (AT12); Auskünfte: F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, Stiftgasse 21/28, 1070 Wien, Tel: +43 3332/61444, Fax: +43 351550-5, ista.technopark.ps@tdc-zt.at, www.tdc-zt.at; Ausschreibungsunterlagen



erhältlich unter : www.auftrag.at; Angebot/Teilnahmeanträge senden an: F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, Stiftgasse 21/28, 1070 Wien, AT, Tel. +43 3332/61444, ista.technopark.ps@tdc-zt.at, www.tdc-zt.at; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **15.02.2018, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 15.02.2018, 10:45 Uhr; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20.12.2017; .L-638611-7c20;

Ausschreibende Stelle: IST Austria Park GmbH, Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg; Auftragsbezeichnung: **Fassadenarbeiten im IST Technology Park in Klosterneuburg - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Für den IST Technology Park in Klosterneuburg sucht die Auftraggeberin einen Vertragspartner für die Fassadenarbeiten.; CPV-Codes: 45443000; Erfüllungsort: Klosterneuburg (AT12); Auskünfte: F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, Stiftgasse 21/28, 1070 Wien, Tel: +43 3332/61444, ista.technopark.ps@tdc-zt.at, www.tdc-zt.at; Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: www.auftrag.at; Angebot/Teilnahmeanträge senden an: F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, Stiftgasse 21/28, 1070 Wien, AT, Tel. +43 3332/61444, ista.technopark.ps@tdc-zt.at, www.tdc-zt.at; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **15.02.2018, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 15.02.2018, 10:00 Uhr, F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, Stiftgasse 21/28, 1070 Wien; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20.12.2017; .L-638615-7c20;

Ausschreibende Stelle: IST Austria Park GmbH, Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg; Auftragsbezeichnung: **Dachdeckerarbeiten im IST Technology Park in Klosterneuburg - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Für den IST Technology Park in Klosterneuburg sucht die Auftraggeberin einen Vertragspartner für die Dachdeckerarbeiten.; CPV-Codes: 45260000; Erfüllungsort: Klosterneuburg (AT12); Auskünfte: F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, Stiftgasse 21/28, 1070 Wien, Tel: +43 3332/61444, ista.technopark.ps@tdc-zt.at, www.tdc-zt.at; Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: www.auftrag.at; Angebot/Teilnahmeanträge senden an: F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, Stiftgasse 21/28, 1070 Wien, AT, Tel. +43 3332/61444, ista.technopark.ps@tdc-zt.at, www.tdc-zt.at; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **15.02.2018, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 15.02.2018, 09:15 Uhr, F+P Architekten Ziviltechniker GmbH, Stiftgasse 21/28, 1070 Wien; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20.12.2017; .L-638621-7c20;

Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote; Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel, Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf im Weinviertel; Auftragsbezeichnung: **Bauprojekt „Volksschule Wolkersdorf“**; Gegenstand des Auftrags: Bauprojekt „Volksschule Wolkersdorf“; CPV-Codes: 45000000, 45214200 42512300, 45232460, 45315100, 42417000, 45260000, 44221000, 44221000, 45212222; Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: **19.02.2018**; Nähere Auskünfte: Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel, Hauptstraße 28, 2120, Wolkersdorf im Weinviertel, +43 22452401-12, +43 22452401-49, holzer@wolkersdorf.at, <http://www.wolkersdorf.at>; L-638371-7c18;

Straßenbau

Auftraggeber: Landeshauptstadt St.Pölten, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1.

Ausschreibende Stelle: Magistrat der LH St.Pölten, Gemeindestraßenverwaltung – Technisches Büro, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1.

Vorhaben, auszuschreibender Lieferauftrag: Jeder Eintrag der unten stehenden Liste stellt ein Baulos für sich dar. Es obliegt dem Bieter, für welche der angeführten Lose er ein Angebot vorlegt.

Umlegung des nördlichen Mitterweges, Fahrbahnstandsetzung nach Frostschäden, Gehwegherstellung Gutenbergstraße – Tierheim, Erstbefestigung der Preboldstraße, Abschnittsweiser Ausbau der Nebenfächern in der Dürauergerasse, Pflasterung der Kremser Gasse.

Erfüllungsort, Leistungsfrist: **Gemeindegebiet von St.Pölten**, April bis August 2018, Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

Art des Vergabeverfahrens: **Offenes Verfahren**. Die auszuschreibenden Lose liegen alle im Unterschwellenbereich.

Anforderungen an Bieter: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen die zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt sind und über die ausreichende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung besitzen. Der Ausschreiber kann im Zuge der Angebotsprüfung entsprechende Nachweise verlangen.

Angebotsbezug: Ab dem 22.01.2018 auf der Homepage unseres Beschaffungsportals <http://stpoelten.vemap.com>.

Angebotsabgabe:

13.02.2018 bis 08:30 Uhr online auf unserem Beschaffungsportal.

Angebotseröffnung: am Tag wie oben, um 09.00 in den Räumlichkeiten der Gemeindestraßenverwaltung - Julius Raab-Promenade 49, 3100 St.Pölten.

Zuschlagsfrist: 16 Wochen.

Sonstige Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig. Technische Alternativangebote werden zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt Die Ausarbeitung von Angeboten wird nicht vergütet.



Vorinformation

Ausschreibende Stelle: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, VI, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **GI des Tunnels Dürnstein, Rückbau und Neuerrichtung der elektromaschinellen Ausrüstung samt elektrotechnischer Neuausrüstung der Tunnelwarte, Leittechnik**; Gegenstand des Auftrags: GI des Tunnels Dürnstein, Rückbau und Neuerrichtung der elektromaschinellen Ausrüstung samt elektrotechnischer Neuausrüstung der Tunnelwarte. Leittechnik; CPV-Codes: 31720000; Nähere Auskünfte: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, VI, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, +43 27429005-60210, +43 27429005-60201, post.st2@noel.gv.at, <http://www.noel.gv.at/noe/index.html>; Weitere Informationen: voraussichtlicher Beginn der Bauarbeiten: **29.10.2018**, voraussichtlicher Abschluss der Bauarbeiten: 29.03.2019; L-638646-7c20;

Brückenbau

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Brücke über die Schwarza bei Schmidsdorf, Obj.B27.31, Landesstraße B27, km 31,837 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, Fax: +43 27429005-60501, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung der Brücke über die Schwarza bei Schmidsdorf, Obj.B27.31, Landesstraße B27, km 31,837
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über die Schwarza bei Schmidsdorf, Obj.B27.31

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße B27, km 31,837

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-2311/002-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.01.2018, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Brücke über die ÖBB (2055) in Wr. Neustadt, Objekt B26.01, Landesstraße B26, km 0,735 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, Fax: +42 27429005-60501, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung der Brücke über die ÖBB (2055) in Wr. Neustadt, Objekt B26.01, Landesstraße B26, km 0,735

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über die ÖBB (2055) in Wr. Neustadt, Objekt B26.01

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße B26, km 0,735

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU- 699/020-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.01.2018, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Vorinformation

Ausschreibende Stelle: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **GI vom Tunnel Dürnstein, Abtrag und Neuerrichtung der Innenschale und der Fahrbahn mit allen erforderlichen Nebenarbeiten**; Gegenstand des Auftrags: GI vom Tunnel Dürnstein, Abtrag und Neuerrichtung der Innenschale und der Fahrbahn mit allen erforderlichen Nebenarbeiten; CPV-Codes: 45200000; Nähere Auskünfte: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, +43 27429005-60510, +43 27429005-60501, post.st5@noel.gv.at, <http://www.noel.gv.at/noe/index.html>; Weitere Informationen: voraussichtlicher Baubeginn: **29.10.2018**, voraussichtliches Bauende: 29.03.2019; L-638656-7c20;



Wasserbau

Ausschreibende Stelle: Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH im Auftrag der Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois; Auftragsbezeichnung: **ABA Langenlois BA 21, WVA I Langenlois BA 23, WVA II Langenlois BA 20, Erd-, Baumeister-, Straßenbau- und Installationsarbeiten für die Erweiterungen und Sanierungen 2018-2020 - Bekanntmachung, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: ABA Langenlois BA 21: Neuerrichtung, Austausch, Sanierung und die Stilllegung von Schmutz- (SW), Regen- (RW) und Mischwasserkanälen (MW) in der Katastralgemeinde Langenlois, Haindorf und Reith. - WVA I Langenlois BA 23 & WVA II Langenlois BA 20: Neuerrichtung, Austausch und Stilllegung von Wasserleitungen in der KG Langenlois, Haindorf und Reith.; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Langenlois (AT12); Baubeginn: 9.04.2018; Bauvollendungsfrist: 30.06.2020 (pönalisiert). Weitere Details siehe Ausschreibungsunterlagen. Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 220,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert; Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstr. 2 Zimmer Nr. 9, 3550 Langenlois; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge: **01.02.2018, 13:30 Uhr**; Anbotsöffnung: 01.02.2018, 14:00 Uhr, Rathaus Langenlois, Zimmer 19; L-638122-7c14.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH im Auftrag der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa, Hauptstraße 21, 2441 Mitterndorf/Fischa; Auftragsbezeichnung: **ABA und WVA Mitterndorf/Fischa 2018, Erweiterung Betriebsgebiet Ost und Wiesengasse, Erd- u. Baumeisterarbeiten, Installationsarbeiten einschl. Materiallieferung und Errichtung Straßenunterbau - Bekanntmachung, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Errichtung von Wasserleitungs- und Schmutzwasserkanalsträngen für die Entwässerung sowie Herstellung des Straßenunterbaus des Betriebsgebiets Ost. Errichtung von Wasserleitungssträngen und Schmutzwasserhausanschlüssen in der Wiesengasse; voraussichtlicher Baubeginn: 15.03.2018, voraussichtliche Bauvollendungsfrist: 29.06.2018; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Mitterndorf/Fischa (AT12). Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 85,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. ABHOLUNG / VERSAND AB 15.01.2018, 14:00 Uhr. - Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **06.02.2018, 14:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 06.02.2018, 14:05 Uhr, Büro der IUP ZT-GmbH, Wien; L-638504-7c19.

Stellenausschreibungen

LAD2-D-82/417-2017

Das **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld** ist Lehr- und Forschungsstandort der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und versorgt am **Standort St. Pölten** mit derzeit 1.016 Betten die Bevölkerung des Bezirkes St. Pölten sowie fachspezifisch teilweise auch überregional. Im Klinikum werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Orthopädie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie und Urologie sowie die Institute für Hygiene und Mikrobiologie, Pathologie, bildgebende Diagnostik, med.-chem. Labordiagnostik und Physikalische Medizin und Rehabilitation betrieben.

Das **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten** gelangt mit **sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt

der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Aufgrund des Referenzcharakters zeichnet die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe für die überregionale Versorgung im gesamten Spektrum des Fachgebietes verantwortlich. Dies umfasst insbesondere im Bereich der Geburtshilfe auf der Grundlage des engen Zusammenwirkens mit der Neonatologie der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde die Betreuung von Schwangeren ab SSW 24+0. Überdies werden auch im gynäkologischen Bereich alle wesentlichen diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der gesamten Breite des Faches angewendet. Ein weiterer integraler Aufgabenbereich ist die prä- und postpromotionelle ÄrztInnenausbildung, wobei insbesondere die Ausbildung der Studierenden im Rahmen der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften ein zusätzliches Entwicklungsfeld darstellt. In allen genannten Bereichen wird die Bereitschaft erwartet, mit den Kliniken der Region und auch überregional eng zu kooperieren und Klinik übergreifende Konzepte und Projekte mit zu entwickeln und umzusetzen.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten



- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des Landes Niederösterreich

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **15. Jänner 2018** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „UK St. Pölten – Primarärztin bzw. Primararzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte). □

LAD2-D-90/065-2017

Das **Landeskrankenhaus Hollabrunn** versorgt mit derzeit 223 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung des Bezirkes Hollabrunn. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Onkologie inkl. Palliativmedizin, Allgemeinchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin und Sozialpsychiatrie mit einer zusätzlichen sozialpsychiatrischen Tagesklinik sowie das Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Hollabrunn** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Hollabrunn** gelangt mit **sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

**Ärztliche Leiterin (Direktorin)
bzw. ärztlicher Leiter (Direktor)**

Der ärztlichen Direktorin bzw. dem ärztlichen Direktor obliegt die verantwortliche Leitung des ärztlichen Dienstes, einschließlich Fragen des Arbeitseinsatzes, der Dienstplangestaltung der Ärztinnen und Ärzte und der ärztlichen Ausbildung. Weiters trägt sie bzw. er die ärztliche Letztverantwortung für die medizinische Betreuung der ambulanten und stationären PatientInnen und übernimmt die Koordination und Steuerung aller qualitätssichernden Maßnahmen im medizinischen Bereich.

Die ärztliche Direktorin bzw. der ärztliche Direktor ist dem Rechtsträger für die Durchführung seiner Aufgaben verantwortlich. Sie bzw. er ist für das unterstellte Personal vorgesetzte Person im Sinne der dienstrechtlichen Organisationsvorschriften des Rechtsträgers der Krankenanstalt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt auf der kontinuierlichen Organisationsentwicklung zur Optimierung der medizinischen Ablaufprozesse sowie deren Abstimmung mit den Ablaufprozessen der Pflege.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttogehalt ab € 75.363,40, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **15. Jänner 2018** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Hollabrunn - Ärztliche Leiterin bzw. Ärztlicher Leiter“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Regionalmanager der Region Weinviertel, Dipl.-Ing. Jürgen Tiefenbacher, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2572/9004-12090 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-95/056-2017

Das **Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl** versorgt am **Standort Zwettl** mit derzeit 267 Betten die Bevölkerung. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin inkl. Herzüberwachung, Orthopädie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie der Waldviertel-Schwerpunkt Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie sowie die Institute für bildgebende Diagnostik und Physikalische Medizin und Rehabilitation sowie am **Standort Gmünd** mit derzeit 155 Betten die Abteilungen Innere Medizin inkl. Herzüberwachung, Orthopädie, Chirurgie, Remobilisation und Nachsorge und Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie das Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Die **Landeskliniken Zwettl und Gmünd** sowie 25 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding.



Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl** gelangt mit sofortiger Wirkung folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
der Abteilung für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie**

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung der Abteilung am Standort Zwettl und der angeschlossenen Abteilung am Standort Gmünd nach modernen Standards und unter Berücksichtigung der standortübergreifenden Zusammenarbeit. Die Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne der Leitlinien des Landeskrankenhauses, die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie die Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt.

Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, die beiden Abteilungen in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen, sowie eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen der Kliniken sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen. Die orthopädische Versorgung von Patientinnen und Patienten an den Standorten Zwettl und Gmünd ist mit jährlich ca. 4.000 operativen Eingriffen der Leistungsschwerpunkt im Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl. Diesbezüglich ist weiters eine enge Kooperation mit dem Standort Waidhofen/Thaya in der operativen tagesklinischen Versorgung wesentlich. Dem Erhalt der Versorgungsqualität in Abstimmung mit dem Versorgungsauftrag, der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und darüber hinaus der Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskrankenhäuser-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens kommt eine besondere Bedeutung zu. Erwartet wird ein hohes Engagement in der Ausbildung von Ärztinnen bzw. Ärzten in Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin bzw. zum Allgemeinmediziner, sowie von Fachärztinnen und Fachärzten, insbesondere auch im neuen Sonderfach „Orthopädie und Traumatologie“ in Kooperation mit der Abteilung für Unfallchirurgie am Standort Horn.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des Landes Niederösterreich

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden

(www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **15. Jänner 2018** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Zwettl – Primarärztin bzw. Primararzt für Orthopädie“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte).

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Zwettl, Prim. Prof. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger unter der Tel.-Nr.: +43(0)2822/9004 8001 oder der Regionalmanager der Region Waldviertel, Dr. Andreas Reifschneider unter der Tel.-Nr.: +43(0)2982/9004 6020 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-107/066-2017

Das **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** versorgt mit derzeit 130 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung von Klosterneuburg und Wien Umgebung. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, tagesklinische Organisationseinheiten für die Fachbereiche Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie und Augenheilkunde sowie das Institut für Anästhesiologie betrieben. Die erforderliche bildgebende Diagnostik wird gemeinsam mit dem Universitätskrankenhaus Tulln zur Verfügung gestellt

Das **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskrankenhäuser-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** gelangt ab **1. März 2018** folgende Stelle zur Besetzung:

Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor

Als Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor und Mitglied der Kollegialen Führung des Landeskrankenhauses Klosterneuburg tragen Sie die Verantwortung für die Qualität der Pflege, für die effiziente sowie effektive Steuerung des Pflegebereiches und für die Organisation des Pflegedienstes.

Ein besonderer Schwerpunkt Ihrer Aufgabe als Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor liegt in der kontinuierlichen Organisationsentwicklung zur Optimierung und Abstimmung der pflegerischen Ablaufprozesse mit jenen der Ärztinnen und Ärzte.

Wesentlich ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der kollegialen Führung und den



Nahtstellen in der NÖ Landeskliniken-Holding und dem Land Niederösterreich.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttogehalt ab € 55.246,80, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **15. Jänner 2018** unter <http://noe.gv.at/healthjobs-pflegepersonal> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Pflegepersonal).

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noe.gv.at/healthjobs-pflegepersonal> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Pflegepersonal).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Regionalmanagerin der Region Mitte, Hon. Prof.in (FH) Christa Stelmüller, MAS, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2732/9004 6414 gerne zur Verfügung. □

Zl. VwGH-3000/0003-PERS/2017

Ausschreibung einer richterlichen Planstelle am Verwaltungsgerichtshof

Am Verwaltungsgerichtshof gelangt voraussichtlich zum **1. Mai 2018** die

**Planstelle einer Hofrätin/
eines Hofrates des VwGH**

in der Gehaltsgruppe R 3 der Richter

zur Besetzung.

Auf Art. 134 Abs. 4 B-VG und die in § 33 Abs. 2 iVm § 54 Abs. 1 RStDG bezeichneten Kriterien für die Aufnahme in die Besetzungsvorschläge und die Reihung wird hingewiesen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Gemäß § 11b B-GlBG in Verbindung mit dem Frauenförderungsplan für den Verwaltungsgerichtshof (BGBl. II Nr. 167/2016) sind unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, vorrangig aufzunehmen.

Die Bewerbungsgesuche sind bis längstens **19. Jänner 2018** schriftlich beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, Postfach 50, 1016 Wien, einzubringen. Die Nachweise für die Erfüllung der Ernennungsvoraussetzungen sind anzuschließen.

Auch bei allfälliger Einbringung von Bewerbungsgesuchen **im Dienstweg** ist nur das **Einlangen der schriftlichen Bewerbung beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes fristwährend**; zur Wahrung der Frist in diesen Fällen können solche Bewerbungen bereits vorab (schriftlich) beim Verwaltungsgerichtshof eingebracht werden, wobei auf den Umstand der gleichzeitigen Übermittlung der Bewerbung im Dienstweg hinzuweisen ist.

Darüber hinaus wird ersucht, unmittelbar nach Abgabe der Bewerbung das unter <https://www.vwgh.gv.at/bewerbung> abrufbare interaktive Formular auszufüllen. Die Angaben dienen der Vorbereitung der persönlichen Gespräche der Bewerberinnen und Bewerber mit den Mitgliedern des richterlichen Gremiums. Das Ausfüllen des interaktiven Formulars ersetzt nicht die schriftliche Bewerbung.

Wien, am 14. Dezember 2017

Der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes:

THIENEL



LAD2-D-74/374-2017

Am **NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Türritz** gelangt **mit sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

**DirektorIn und LeiterIn
Pflege und Betreuung**

Sie leiten als DirektorIn eine Einrichtung mit insgesamt 72 Betten, aufgeteilt in 6 Wohngruppen, davon 24 Pflegeplätze für Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege sowie 48 Plätze für psychosoziale Betreuung. Weiters sind Sie als Pflege- & BetreuungsleiterIn für die Fortführung und Weiterentwicklung eines modernen Pflege- und Betreuungskonzeptes verantwortlich. Wir suchen für diese herausfordernde Position eine aufgeschlossene, kompetente und kontaktfreudige Führungspersönlichkeit, die bereit ist, die wirtschaftliche Betriebsführung sicherzustellen sowie die Führungsaufgaben für Pflege- und Betreuungsleitung wahrzunehmen.

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossene Ausbildung nach den Bestimmungen des 2. Hauptstückes des GuKG sowie abgeschlossene Sonderausbildung im Sinne des § 72 GuKG und Diplomlehrgang SozialManagement der Akademie für Sozialmanagement (E.D.E Zertifikat) oder Diplomierter/r KrankenhausbetriebswirtIn und KrankenhausmanagerIn oder abgeschlossenes Studium im Gesundheits- & Sozialmanagementbereich mit mindestens 120 ECTS
- Gute EDV (MS Office) Kenntnisse
- SAP Kenntnisse von Vorteil
- Mehrjährige Führungserfahrung im Gesundheits- oder Sozialbereich

Unser Angebot an Sie:

Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetz (NÖ LBG) mit einem



jährlichen Bruttogehalt ab € 46.171,44, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben unter Angabe der Position
- Tabellarischer Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Kopie des österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweises oder eines Staatsbürgerschaftsnachweises eines EWR-Mitgliedstaates/schweizerischen Eidgenossenschaft samt Vorlage einer Anmeldebescheinigung (Aufenthaltskarte) bzw. Bescheinigung des Daueraufenthalts (Daueraufenthaltskarte) sowie bei kroatischen Staatsangehörigen eine Beschäftigungsbewilligung oder eine Kopie des Nachweises eines gültigen Aufenthaltstitels nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz mit freiem Zugang zum Arbeitsmarkt
- Beglaubigt übersetzter Strafregisterauszug eines ausländischen Strafregisters bei Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft
- Ein aktuelles Foto
- Nachweise über Ihre Qualifikationen
- Nachweise über Ihre bisherige berufliche bzw. fachliche Tätigkeit

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Mag. (FH) Kristina Starkl, MA, unter der Tel.-Nr.: 02742/9005/16488 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **26. Jänner 2018** im folgenden Online-Formular.

Die **Marktgemeinde Oberwaltersdorf** gibt die Aufnahme von

**einer(m) Technikerin/Techniker
für das Bauamt**

für ein Beschäftigungsausmaß von **40 Wochenstunden** bekannt.

Der Eintritt in den Gemeindedienst in der Marktgemeinde soll **ab sofort** erfolgen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (NÖ GVBG 1976) LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung, vorerst auf eine Probezeit von sechs Monaten und es wird dieses befristete Dienstverhältnis bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Entlohnung erfolgt nach der Entlohnungsgruppe 6 des NÖ GVBG 1976.

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene HTL-Ausbildung mit Matura – Fachrichtung Bauwesen
- Bewerber mit Vordienstzeiten im Gemeindedienst werden bevorzugt
- gute EDV-Kenntnisse
- Organisationstalent
- Bereitschaft für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Bürgernähe und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, fachliche Kompetenz, eigenverantwortliches Arbeiten sowie Genauigkeit und Belastbarkeit
- Strafregisterbescheinigung und Zeugnis über die körperliche Eignung – können nachgereicht werden
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Lebenslauf (ein Teil davon bitte handschriftlich)

Die Bewerbung ist bis spätestens T.: **Fr., 2. Feb. 2018, 12 Uhr** beim Amtsleiter Hrn. Franz Hacker, amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at einzubringen.

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Große Freiheit.

Niederösterreichs
schönste Abfahrten.



Foto: Mostviertel Tourismus/Fred Lindmoser

www.niederoesterreich.at/winter



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Termine 2018

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
1	15. Jänner	8. Jänner
2	31. Jänner	24. Jänner
3	15. Februar	8. Februar
4	28. Februar	21. Februar
5	15. März	8. März
6	30. März	23. März
7	16. April	9. April
8	30. April	23. April
9	15. Mai	7. Mai
10	30. Mai	23. Mai
11	15. Juni	8. Juni
12	29. Juni	22. Juni
13	16. Juli	9. Juli
14	31. Juli	24. Juli
15	14. August	7. August
16	31. August	24. August
17	14. September	7. September
18	28. September	21. September
19	15. Oktober	8. Oktober
20	31. Oktober	23. Oktober
21	14. November	7. November
22	30. November	23. November
23	17. Dezember	7. Dezember
24	28. Dezember	18. Dezember

Datenübermittlung:

per e-Mail: ausschreibungen@noel.gv.at

Redaktion:

Martin Postl 02742/9005 - 121 73





Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

Österreichische Post AG MZ02Z032051M
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1